

Presseinformation

Veränderung im Vorstand von Freudenberg

Weinheim, 3. August 2026. Der Vertrag von Dr. Frank Heislitz, Chief Technology Officer (CTO), läuft zum Ende des Jahres planmäßig aus. Dr. Heislitz hat den Aufsichtsrat deshalb frühzeitig informiert, dass er für eine weitere Amtszeit aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung steht und darum gebeten, seinen Vertrag zum 31. Dezember 2026 auslaufen zu lassen und sein Vorstandsmandat nach Einarbeitung seines Nachfolgers zum 30. September 2026 niederzulegen.

Der Aufsichtsrat von Freudenberg respektiert diese Entscheidung und dankt Dr. Frank Heislitz ausdrücklich für seine stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und die maßgeblichen Beiträge zur Weiterentwicklung des Unternehmens in den vergangenen Jahren. Unter seiner Verantwortung als CTO hat er die Themen Globalisierung, Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Bereich Innovation vorangetrieben und mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit einen weiteren wichtigen Schritt zur CO₂-Neutralität begleitet.

Heislitz studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Darmstadt und promovierte dort – getragen von echter Begeisterung für Technik und der Frage, wie man Dinge besser, effizienter und nachhaltiger machen kann. Seit seinem Start bei Freudenberg im Jahr 2001 bringt er nicht nur internationale Führungserfahrung – unter anderem aus seiner Zeit in China – mit, sondern auch eine große Leidenschaft für Innovation und für die Menschen, mit denen er arbeitet.

Als CTO und später CEO von Freudenberg Performance Materials (FPM) hat er entscheidende Entwicklungen geprägt. Die

Pressekontakt

Michael Scheuer
Global Head of Corporate Communications
Freudenberg & Co. KG
Tel.: +49 6201 80-4094
michael.scheuer@freudenberg.com

Integration des slowenischen Spezialisten Filc gelang unter seiner Führung nicht nur fachlich, sondern auch kulturell – weil es ihm wichtig ist, Teams zusammenzubringen und gemeinsame Stärken zu entfalten. Ebenso prägend war der Erwerb von Low & Bonar PLC. Mit diesem Schritt hat er Freudenberg's technologisches Fundament nachhaltig erweitert und neue Möglichkeiten für zukünftiges Wachstum eröffnet.

Um einen geordneten Übergang sicherzustellen, hat der Aufsichtsrat in Dr. Matthias Sckuhr bereits einen Nachfolger benannt. Dr. Sckuhr wurde zum 1. Juli in den Vorstand bestellt und übernimmt die Rolle des CTO von Dr. Heislitz, der noch bis Ende September beratend für die Einarbeitung zur Verfügung steht.

Mit der Neubesetzung werden zugleich die Zuständigkeiten des CTOs um zukunftsrelevante Themen in den Bereichen Engineering, Data und Artificial Intelligence (AI) erweitert. Freudenberg treibt damit die technologische Ausrichtung der Unternehmensgruppe gezielt voran und stärkt die Innovationskraft mit einem klaren Fokus auf Engineering und künstliche Intelligenz. Dies fördert die technologische Exzellenz und beschleunigt die Umsetzung von Innovationen in marktfähige Produkte und Lösungen. Freudenberg will so zentrale Zukunftsthemen stärken und die Verzahnung von Technologie, Engineering und künstlicher Intelligenz auf Vorstandsebene bündeln.

Dr. Sckuhr verfügt über rund 30 Jahre Erfahrung in der Automobil- und allgemeinen Industrie. Seine Karriere begann er 1997 bei Freudenberg Research Services als Projektingenieur, bevor er 2001 in gleicher Funktion zu Vibracoustic wechselte. 2003 wurde er Entwicklungsleiter Motorlager und übernahm anschließend die Verantwortung als Lead Center Manager Engine Mounts. 2012 wechselte er als Regional Head Asia Pacific zu Vibracoustic nach Shanghai. 2016 wurde er Executive Vice President und

verantwortete die DRIVE Solutions Business Unit von Vibracoustic. 2019 übernahm Dr. Sckuhr die Rolle des CEO von Nedschroef in den Niederlanden, bevor er 2021 als CTO zu FST in die Freudenberg-Gruppe zurückkehrte. Er hat ein Diplom und eine Promotion in Maschinenbau von der Universität Karlsruhe.

„Wir danken Dr. Frank Heislitz für seine engagierte und professionelle Arbeit. Mit seiner fachlichen Expertise und seinem strategischen Verständnis hat er wichtige Weichen gestellt. Wir wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Weg wie auch persönlich alles Gute“, sagt Mathias Thielen, Vorsitzender des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses von Freudenberg.

„Mit der thematischen Erweiterung des Vorstandsressorts um Engineering, Data und Artificial Intelligence setzen wir ein klares strategisches Signal. Technologische Exzellenz, datenbasierte Innovation und der verantwortungsvolle Einsatz von AI sind entscheidende Faktoren für unsere zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Deswegen ist es wichtig, dieses Themenfeld auf Vorstandsebene zu verankern. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit Dr. Sckuhr“, so Mathias Thielen weiter.

Der Vorstand der Freudenberg-Gruppe besteht künftig aus:

Claus Möhlenkamp (CEO), Thomas Herr (CFO), Esther Loidl (CHRO) und Dr. Matthias Sckuhr (CTO)

Über die Freudenberg-Gruppe

Freudenberg ist ein globales Technologieunternehmen, das seine Kunden und die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig stärkt. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft entwickelt die Freudenberg-Gruppe technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen: Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie, medizintechnische Produkte und E-Mobilitätslösungen.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung sowie Diversity und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören zu den gelebten Grundwerten in der 177-jährigen Unternehmensgeschichte.

Im Jahr 2025 beschäftigte die Freudenberg-Gruppe rund 51.000 Mitarbeitende in rund 60 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 11,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.freudenberg.com